

Frau Folchert erhält vom Vorsitzenden das Wort und führt aus, dass die Stadt Neumünster aktuell etwa 200 Personen suche, die bereit seien, das Ehrenamt einer Schöffin bzw. eines Schöffen entweder im Bereich Erwachsenenstrafrecht oder aber am Jugendschöffengericht in der Wahlzeit 2024 bis 2028 auszuüben.

Es handele sich um ein sehr wichtiges, verantwortungsvolles Ehrenamt und Informationen hierzu sowie zur Bewerbung stünden kurzfristig im Internet, in den sozialen Medien und in der Presse bereit.

Frau Folchert bittet die Ausschussmitglieder um Unterstützung bei der Suche nach vorzuschlagenden Personen und weist darauf hin, dass für die Schöffentätigkeit im Erwachsenenbereich Frau Petra Hanfler, Fachdienst Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, und für den Jugendschöffenbereich sie selber Ansprechpartnerinnen seien und bei Fragen gerne zur Verfügung stünden.